

Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

15. Jahrgang

12. Januar 2015

Nummer 01

Neujahrswünsche der Bürgermeisterin

**„Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht.“**

Sagte einst Albert Einstein, der große Physiker.



In diesem Sinne wünsche ich allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Haselbachtal ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2015.

Die besinnliche Weihnachtszeit ist vorbei, das neue Jahr hat begonnen. Wir konnten ein wenig inne halten, verschmaufen und Bilanz ziehen. Ich hoffe, Sie konnten persönlich alle auf ein gutes Jahr 2014 zurückblicken.

In der Gemeinde war das vergangene Jahr wieder geprägt durch viele Baumaßnahmen.

Im Juni sind unsere Kinder der Kita Gersdorf für eine längere Zeit in ein neues Übergangsquartier, die ehemalige Schule Bischheim gezogen. Grund dafür war der Beginn der Baumaßnahmen am Kindergarten Gersdorf. Die Kinder haben sich gut eingelebt und die Umbau- und Sanierungsarbeiten gehen gut voran, so dass wir optimistisch davon ausgehen können, die Einweihung bis Mitte 2015 zu schaffen.

Straßenbaumaßnahmen oder Maßnahmen an Ufermauern und Gewässern dienten auch im vergangenen Jahr der Erhaltung der Infrastruktur und die Abarbeitung der Hochwassermaßnahmen geht auch im neuen Jahr kontinuierlich weiter.

2014 war auch ein Wahljahr. So wurde u.a. auch in Haselbachtal ein neuer Gemeinderat gewählt, der zügig und strukturiert seine Arbeit aufgenommen hat. Dieser musste sich auch gleich mit einem weniger schönen Thema befassen, dem Abriss der Turnhalle Bischheim. Dazu lesen Sie in einem gesonderten Artikel in dieser Ausgabe näheres.

Aus Sicht unserer Vereine war 2014 ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr.

Im Juli feierten wir z.B. an 3 Tagen 750 Jahre Möhrsdorf, dabei leisteten alle Beteiligten fast übermenschliches, um allen Besuchern ein interessantes Programm bieten zu können.

Ich schätze die Arbeit der vielen Menschen, die an der Vorbereitung und Durchführung vieler Veranstaltungen im Gemeindegebiet beteiligt waren. Ohne diese vielen Aktiven und ehrenamtlich Tätigen wäre unser Haselbachtal nicht das was es ist: eine über Generationen hinaus intakte Dorfgemeinschaft. Das macht mich als Bürgermeisterin stolz und ich bin mir sicher, dass dies auch im neuen Jahr so bleiben wird.

Der Blick auf den Veranstaltungskalender verspricht auch 2015 viele interessante Veranstaltungen. An dieser Stelle möchte ich auf eine neue, gemeinsame Veranstaltung von Gemeinde und Vereinen hinweisen. So werden wir vom 25.- 26. April das Frühlingserwachen im Haselbachtal feiern. Freuen Sie sich schon heute darauf!

Das letzte Jahr verabschiedete sich weltweit mit Krisen, Kriegen und Konflikten. Das ist der Grund, weshalb die deutsche Wirtschaft verhalten optimistisch auf das neue Jahr schaut. Hoffen wir, dass sich 2015 die Unruhen in der Welt nicht noch weiter auswachsen und wir in Ruhe an der Umsetzung unserer gesteckten Ziele arbeiten können.

Dafür stehen uns auch wieder EU-Fördermittel zur Verfügung, die darauf warten, sinnvoll verwendet zu werden.

In diesem Sinne lassen Sie uns gemeinsam das neue Jahr gestalten und uns immer wieder neu auch über kleine Glücksmomente freuen.

Ihre Bürgermeisterin
Margit Boden

Einen kurzen Jahresrückblick als Bildmontage finden Sie auf Seite 20!

Vorschau auf Veranstaltungen vom 15.01. bis 14.02.

Samstag	17.01.	8.00	Kleintiermarkt	Kulturscheune Reichenbach	Rassegeflügel & Rassekaninchen-Zuchtverein Reichenbach und Umgebung e.V. 1920
Dienstag	20.01.	14.00	Frauentreff	Vierseithof Häslich	Heimatverein Haselbachtal e.V.
Sonntag	25.01.	10.00	Anbaden 2015	Freibad Bischheim	DRK e.V. Wasserwacht Kamenz
Sonntag	08.02.	15.00	Kinderfasching	Gasthof Reichenbach	Gemeinde Haselbachtal
Mittwoch	11.02.	14.30	Seniorentreff	Vereinstreff Bischheim	Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
	(0 35 78) 3 09 36 12		
	office@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13		(0 35 78) 3 09 36 16
	info@haselbachtal.de	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21		(0 35 78) 3 09 36 25
			(0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		
Fax	(0 35 78) 3 09 36 11		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch			geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag			geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr
Sa, So	24 Stunden

Anmeldung Krankentransport	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit	E-Mail
Leitstelle/Feuerwehr	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296
	Fax
	03571 4765111

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

17./18.01.	Herr ZA Stuhr	☎ 0 35 78/3 53 05 01
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
24./25.01.	Frau DS Jakubetz	☎ 03 57 93/56 28
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
31.01./01.02.	Frau ZÄ Haase	☎ Tel. 03 57 96/9 68 21
	Hauptstraße 6a, 01920 Räckelwitz	
07./08.02.	Herr Dr. Frenzel	☎ Tel. 0 35 78/30 77 33
	Robert-Koch-Platz 5, 01917 Kamenz	
14./15.02.	Frau Dr. Dannenberg	☎ 03 57 95/3 15 10
	Topfmarkt 5, 01936 Königsbrück	

Apothekenbereitschaft

15.01.-16.01.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
17.01.-18.01.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
19.01.-20.01.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
21.01.-22.01.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
23.01.-24.01.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
25.01.-26.01.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
27.01.-28.01.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
29.01.-30.01.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
31.01.-01.02.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
02.02.-03.02.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
04.02.-05.02.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
06.02.-07.02.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
08.02.-09.02.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
10.02.-11.02.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	

Jubiläen



Wir gratulieren ganz herzlich zum besonderen Geburtstag

Herrn Gottfried Gräfe	OT Möhrsdorf	am 16.01.	zum 89.
Frau Brunhilde Reppe	OT Bischheim	am 16.01.	zum 88.
Frau Erna Schill	OT Reichenau	am 16.01.	zum 91.
Frau Irmgard Dünnebier	OT Gersdorf	am 17.01.	zum 81.
Herrn Erhard Messerschmidt	OT Reichenbach	am 17.01.	zum 83.
Herrn Horst Bergmann	OT Reichenbach	am 18.01.	zum 81.
Herrn Ludwig Todtermuschke	OT Gersdorf	am 18.01.	zum 84.
Herrn Helmut Großmann	OT Gersdorf	am 19.01.	zum 96.
Herrn Hans Schäfer	OT Reichenbach	am 19.01.	zum 78.
Herrn Rolf Mager	OT Gersdorf	am 20.01.	zum 70.
Frau Irmgard Polei	OT Reichenbach	am 20.01.	zum 88.
Frau Gerta Wendt	OT Bischheim	am 20.01.	zum 89.
Herrn Adolf Häntschel	OT Gersdorf	am 21.01.	zum 87.
Frau Ursula Hoffmann	OT Häslich	am 22.01.	zum 71.
Frau Anni Petzold	OT Häslich	am 22.01.	zum 89.
Herrn Günther Pofandt	OT Bischheim	am 22.01.	zum 83.
Herrn Egon Handrich	OT Reichenau	am 23.01.	zum 78.
Frau Susanne Tranitz	OT Bischheim	am 23.01.	zum 79.
Frau Ursula Johne	OT Häslich	am 24.01.	zum 85.
Herrn Wolfgang Pietschmann	OT Reichenau	am 24.01.	zum 78.
Herrn Waldemar Reppe	OT Bischheim	am 24.01.	zum 85.
Herrn Dieter Aberle	OT Reichenbach	am 25.01.	zum 75.
Frau Brigitte Beutner	OT Reichenbach	am 25.01.	zum 79.
Frau Luise Opitz	OT Bischheim	am 25.01.	zum 80.
Herrn Manfred Ruhland	OT Gersdorf	am 25.01.	zum 81.

Jubiläen

Herrn Heini Frenzel	OT Bischheim	am 27.01.	zum 81.
Herrn Heinz Gebler	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 88.
Frau Hiltraud Kaiser	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 71.
Frau Erika Seewald	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 76.
Frau Karin Prescher	OT Gersdorf	am 28.01.	zum 71.
Frau Inge Rudolph	OT Häslich	am 28.01.	zum 80.
Frau Maritta Köhler	OT Bischheim	am 29.01.	zum 73.
Herrn Wolfgang Schmidt	OT Reichenau	am 29.01.	zum 70.
Herrn Heinz Mager	OT Bischheim	am 30.01.	zum 84.
Herrn Siegfried Liebsch	OT Reichenbach	am 01.02.	zum 87.
Frau Brigitte Mager	OT Möhrsdorf	am 01.02.	zum 77.
Herrn Waldemar Thasler	OT Gersdorf	am 01.02.	zum 90.
Frau Margita Anders	OT Bischheim	am 02.02.	zum 70.
Frau Ruth Johne	OT Bischheim	am 02.02.	zum 79.
Herrn Reinhard Reppe	OT Bischheim	am 02.02.	zum 83.
Frau Ursula Boden	OT Bischheim	am 05.02.	zum 85.
Frau Ruth Fandke	OT Gersdorf	am 05.02.	zum 78.
Frau Christa Geisler	OT Gersdorf	am 05.02.	zum 87.
Frau Elfriede Hunger	OT Reichenbach	am 05.02.	zum 77.
Frau Herta Sauer	OT Häslich	am 05.02.	zum 87.
Herrn Dieter Hunger	OT Reichenbach	am 06.02.	zum 77.
Herrn Heinrich Kießig	OT Bischheim	am 06.02.	zum 77.
Herrn Manfred Röntzsch	OT Gersdorf	am 06.02.	zum 72.
Frau Renate Wehner	OT Gersdorf	am 06.02.	zum 76.
Herrn Manfred Schäfer	OT Reichenbach	am 07.02.	zum 79.
Herrn Rudolf Schmolke	OT Gersdorf	am 08.02.	zum 71.
Frau Elfriede Wöhle	OT Gersdorf	am 08.02.	zum 81.
Frau Regine Schneider	OT Reichenbach	am 09.02.	zum 78.
Herrn Jochen Mager	OT Bischheim	am 10.02.	zum 76.
Herrn Rudi Müller	OT Gersdorf	am 10.02.	zum 84.
Herrn Wilfried Jungnickel	OT Bischheim	am 11.02.	zum 82.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

**am 29. Januar 2015
Marianne und Manfred Thiel
OT Gersdorf**

Allen Grund, mit Sekt auf das Jubiläum anzustoßen, hatten

**Inge und Wiegand Söhnel
aus Bischheim.**

Im Dezember feierten sie die
„Diamantene Hochzeit“.



Jubiläen

Das Fest der
„Diamantenen Hochzeit“
feierten im Dezember ebenfalls die

Ehepaare Gunda und Heinz Mager



und Luise und Heinz Opitz aus Bischheim.



Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Nächster Erscheinungstermin

Ausgabe 02/2015 erscheint am **09.02.2015**
Redaktionsschluss **02.02. 12 Uhr!!**
Anzeigenschluss **02.02. 12 Uhr!!**
Änderungen vorbehalten!

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 10. Dezember 2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 48/XII/2014

Mit der Sitzung vom 10. Dezember 2014 des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal wird folgender Beschluss gefasst. Die Gemeinde Haselbachtal legitimiert den Verein Dresdner Heidebogen e.V. als Lokale Aktionsgruppe (LAG) zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Dresdner Heidebogen in der Förderperiode 2014 – 2020. Die Gemeinde Haselbachtal beteiligt sich an deren Umsetzung durch Mitgliedschaft und Mitarbeit in der LAG.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 12
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 49/XII/2014

Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserkanäle an der Grundschule im Ortsteil Gersdorf

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 12
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 50/XII/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 12
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -


 Boden
 Bürgermeisterin

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de.
 Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de
 Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Hinweis an alle wahlberechtigten Einwohner der Gemeinde Haselbachtal

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der am 08.03.2015 stattfindenden Bürgermeisterwahl und am 07.06.2015 stattfindenden Landratswahl Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über Daten von Wahlberechtigten erteilen.

Sollten Sie mit der Herausgabe dieser Daten nicht einverstanden sein, können Sie Ihr Widerspruchsrecht geltend machen.

Einwohnermeldeamt Haselbachtal

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Haselbachtal vom 10.11.2014

1. Ziffer II Nummer 3 muss richtig lauten:
 Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum **13.03.2015** gemäß § 44a Abs. 2 Nr. 1 KomWG zurückgenommen oder nach § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

2. Ziffer IV Nummer 2 muss richtig lauten:
 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a während der üblichen Öffnungszeiten bis zum **09.02.2015, 18.00 Uhr**, geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Haselbachtal, 12.01.2015


 Margit Boden
 Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung des Termins für den möglichen zweiten Wahlgang zur Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Haselbachtal

Die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Haselbachtal findet **am Sonntag, dem 08.03.2015**, statt. Entfällt auf keinen der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet **am Sonntag, dem 22.03.2015** ein zweiter Wahlgang statt.

Für den zweiten Wahlgang gelten die Vorschriften für den ersten Wahlgang mit folgenden Maßgaben:

1. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum 13.03.2015 zurückgenommen werden.
2. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können nach Maßgabe des § 44a Absatz 2 in Verbindung mit 6d Absatz 2 KomWG bis zum fünften Tag nach der ersten Wahl geändert werden. Über die Zulassung des geänderten Wahlvorschlages entscheidet der Gemeindevwahlausschuss unverzüglich.

Haselbachtal, 12.01.2015


 Margit Boden
 Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

- zum Bürgermeister
- zum Oberbürgermeister
- zum Landrat

am Sonntag, dem	8. März 2015
in der Gemeinde	Haselbachtal

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde

Haselbachtal									
		<small>(20. Tag vor der Wahl)</small>		<small>(16. Tag vor der Wahl)</small>					
wird in der Zeit vom		16.02.2015	bis	20.02.2015	während der allgemeinen Öffnungszeiten				
Montag	von	09.00	bis	12.00	und von	13.00	bis	15.30	Uhr
Dienstag	von	09.00	bis	12.00	und von	13.00	bis	18.00	Uhr
Mittwoch	von	09.00	bis	12.00	und von	-	bis	-	Uhr
Donnerstag	von	09.00	bis	12.00	und von	13.00	bis	15.30	Uhr
Freitag	von	09.00	bis	12.00	und von	-	bis	-	Uhr
<small>(Ort der Einsichtnahme)</small>									
Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, OT Bischheim, Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal (nicht barrierefrei)									

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der

Einsichtnahme, spätestens am (16. Tag vor der Wahl)
20.02.2015 bis 12.00 Uhr, bei der

(Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, OT Bischheim, Schulstraße 7a,
01920 Haselbachtal (nicht barrierefrei)

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum (21. Tag vor der Wahl)
15.02.2015
eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Für den etwaigen zweiten Wahlgang ist ein erneuter Antrag zu stellen.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum
16:00 Uhr, bei der Gemeinde

(2. Tag vor der Wahl)

06.03.2015

(2. Tag vor der Wahl)

20.03.2015

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, OT Bischheim, Schulstraße 7a,
01920 Haselbachtal (nicht barrierefrei)

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewährt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- (je) einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann.



Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr eingehen.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

<p>Ort, Datum</p> <p>Haselbachtal, 12. Januar 2015</p>
--

<p>Unterschrift</p> <p>Margit Boden Bürgermeisterin</p>  

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschreibung des Imbisses im Freibad „Wiesengrund“ im Ortsteil Bischheim

Die Gemeinde Haselbachtal schreibt den Imbiss bzw. die Kantine im Freibad „Wiesengrund“ im Ortsteil Bischheim zur Vermietung aus. Das Freibad wird in der Badesaison in Abhängigkeit vom Wetter durchschnittlich von ca. 7.000 zahlenden Badegästen genutzt. Der Kantinen- / Küchenbereich hat eine Größe von 15 m². Am vorhandenen Tresen erfolgt der Außenverkauf. Der Bewerber sollte ein kaltes und warmes Imbiss- und Getränkesortiment zu den Badöffnungszeiten anbieten. Die Vermietung ist ab der Badesaison 2015 (Mai bis September) bei einer monatlichen Festmiete und Betriebskostenvorauszahlungen vorgesehen und wird vorerst auf zwei Jahre befristet. Das vorhandene Kücheninventar kann vom vorhergehenden Betreiber übernommen werden. Der Bewerber hat die persönlichen Voraussetzungen für die Erteilung einer Gaststättenerlaubnis und die Eignung (Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit) nachzuweisen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ein Bewirtschaftungs- und Finanzierungskonzept sowie Nachweise über Erfahrungen im gastronomischen Bereich sind mit der Bewerbung vorzulegen.

Bewerber senden ihr Angebot bis zum 13. Februar 2015 an die

**Gemeindeverwaltung Haselbachtal
Bischheim
Schulstraße 7A
01920 Haselbachtal**

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen der Bau- und Hauptamtsleiter Tobias Liebschner unter 03578 / 3093615 oder t.liebschner@haselbachtal.de zur Verfügung.

Die Ausschreibung ist freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht. Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal wird voraussichtlich im Rahmen seiner Sitzung im Februar 2015 über den neuen Betreiber entscheiden.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Bevölkerungsentwicklung in Haselbachtal im Jahr 2014

Bevölkerung	Gesamt	männlich	weiblich
Stand 01.01.2014	4091	2072	2019
Geburten	27	17	10
Sterbefälle	30	17	13
Zuzüge	120	54	66
Wegzüge	131	59	72
Stand 31.12.2014	4077	2067	2010

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	1057	536	521
Gersdorf	1296	655	641
Häslich	501	260	241
Möhrsdorf	207	104	103
Reichenau	341	179	162
Reichenbach	675	340	335

Geburten: 28

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	8	4	4
Gersdorf	8	6	2
Häslich	3	3	-
Möhrsdorf	1	-	1
Reichenau	2	1	1
Reichenbach	6	3	3

Sterbefälle: 30

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	10	6	4
Gersdorf	9	5	4
Häslich	5	3	2
Möhrsdorf	-	-	-
Reichenau	1	1	-
Reichenbach	5	2	3

Älteste und jüngste Einwohner in den Ortsteilen

Ortsteil	Ältester Einwohner	Jüngster Einwohner
Bischheim	Gertrud Heinrich 94 Jahre	Layla Maira Heinrich 12.12.2014
Gersdorf	Frieda Träber 102 Jahre	Klara Kühne 29.12.2014
Häslich	Helene Hommel 93 Jahre	Max Kirchner 07.12.2014
Möhrsdorf	Irene Schäfer 93 Jahre	Holly Berger 14.09.2014
Reichenau	Charlotte Echterling 99 Jahre	Luna Domsgen 04.12.2014
Reichenbach	Hilda Guhr 96 Jahre	Kim und Leon Hartmann 18.10.2014

Eheschließungen des Standesamtes Haselbachtal: 31

davon:	im Rietschelhaus	in der Kulturmühle
gesamt:	10	21
aus der Gemeinde:	8	4
aus anderen Orten:	2	17

Informationen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 28. Januar 2015, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFw Reichenbach, Dorfplatz** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden
Bürgermeisterin

Einsammeln und Verbrennen der Weihnachtsbäume

Am Montag, dem 19. Januar und 26. Januar 2015, erfolgt (ab 7.00 Uhr) die Abholung der Weihnachtsbäume.

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Weihnachtsbaum an diesen Tagen an öffentlichen Straßen abzustellen und entsorgen zu lassen.

Ihre Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Einladung zum Kinderfasching in Haselbachtal!

Wohin: Gasthof Reichenbach
Wann: Sonntag, den 08.02.2015
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Alle Kinder sind recht herzlich dazu eingeladen. Eltern, Großeltern und Gäste können gern mitgebracht werden. Es startet eine große Fete mit vielen Überraschungen. Bringt Stimmung, gute Laune und eure Freunde mit.

Eintritt: Erwachsene 2,00 €
Kinder 1,00 €

„Mit 66 Jahren da fängt das Leben an...!!!“

Mit diesen Worten und natürlich unseren guten Wünschen beginnt der neue Lebensabschnitt unseres Kollegen Reiner Hasselbach. Er scheidet zum 01.01.2015 nach über 20-jähriger Dienstzeit aus dem Arbeitsleben aus.

Reiner Hasselbach wurde am 1.8.1994 zum Bürgermeister der Gemeinde Bischheim-Häslich gewählt und war seit dem Zusammenschluss zur neuen Gemeinde Haselbachtal 2001 als Mitarbeiter im Hauptamt tätig.

Bereits als Bürgermeister hat Reiner Hasselbach tiefe Spuren in der Gemeinde hinterlassen. Nicht nur den Vierseithof oder das heutige Erscheinungsbild des Parkes Bischheim hat er



Informationen der Gemeindeverwaltung

entschieden mit geprägt. Der Kultur in unserem Ort hatte und hat er sich besonders verschrieben. Die alljährlichen Veranstaltungen, wie das Parkfest Bischheim, der Schaf- und Wollmarkt, die Teilnahme der Gemeinde an verschiedenen Ausstellungen und Präsentationen oder der Weihnachtsmarkt wurden maßgeblich durch ihn mit gestaltet. Sein Organisationstalent, seine Beharrlichkeit und sein unermüdliches Wirken, ohne dabei immer auf die Uhr zu schauen, zeigte sich bei den Dorfjubiläen und Schulfesten der letzte 20 Jahre.

Der Heimatverein Haselbachtal wird seit 1996 von ihm geleitet und geprägt.

Durch die Teilnahme an gemeindeübergreifenden Veranstaltungen, wie z.B. der Tag der Sachsen in Kamenz oder bei den Landesernstedankfesten in Königsbrück, Bischofswerda und in Sebnitz wurde auch durch sein unermüdliches Engagement unsere kleine Gemeinde Haselbachtal bekannt gemacht.

Durch ihn wird auch das kulturelle Leben in und um das Rietschelhaus in Gersdorf organisiert. Viele Ideen zu Ausstellungen im Haus wurden von ihm entwickelt und gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereins dann umgesetzt. So stellte das alljährliche Pfingstkonzert immer einen Höhepunkt dar.

Reiner Hasselbach wird in den wohlverdienten Ruhestand entlassen, ohne dass er sich ganz aus unserem Dorfleben zurückzieht.

Er wird weiterhin aktiv mit dem Heimatverein an unserem Gemeindeleben teilnehmen und auch ehrenamtlich in der Baumschutzkommission unseres Ortes mitwirken.

Ich wünsche ihm für die Zukunft, auch im Namen aller Mitarbeiter und Gemeinderäte, viel Gesundheit und Freude bei der Gestaltung seines neuen Tagesablaufes und hoffe, dass ihn nie die Langeweile überfällt, in diesem Falle hoffe ich, dass er der Gemeinde weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

„Der Ruhestand ist das, worauf man sein ganzes Leben lang hinarbeitet und sich erschrocken wundert, wenn es schon soweit ist.“

Margit Boden
Bürgermeisterin

Beseitigung der Flutschäden des Hochwassers vom Juni 2013

Nach mehr oder weniger langwierigen Genehmigungsverfahren und nach Bewilligung der Fördermittel konnten im Jahr 2014 die ersten Schäden des Hochwassers vom Juni 2013 beseitigt werden.

Bischheim – Brücke „Berggäßchen“

Im Ortsteil Bischheim wurden die Fugen des Widerlagers der unter Denkmalschutz stehenden Rundbogenbrücke verpresst und neu ausgefügt. Die angrenzende, eingestürzte Ufermauer wurde abgetragen und dem heutigen Stand der Technik entsprechend wieder hergestellt. Die Bauarbeiten kosteten einschließlich Planung und Baubetreuung ca. 9.500 EUR und werden zu 100 % aus Fluthilfemitteln gefördert.



Brücke Berggäßchen vorher und nachher

Informationen der Gemeindeverwaltung

Gersdorf – Ufermauer „Mühlgraben“



Bilder Mühlgraben vorher und nachher



Nachdem die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes die mit den Jahren zunehmend außer Kontrolle geratenen Koniferen entfernt und damit für Baufreiheit an der eingestürzten Ufermauer des Mühlgrabes am Dammweg gesorgt hatten, konnte deren Instandsetzung auf einer Länge von knapp 30 Metern erfolgen. Durch die Schaffung einer gleichmäßig hohen Oberkante der Mauer und der Schöpfe soll verhindert werden, dass der Mühlgraben bei zukünftigen Hochwasserereignissen in diesem Bereich über die Ufer tritt. Im Rahmen der Bauarbeiten wurde außerdem der am Ende der Baustrecke befindliche Abschlag abgedichtet, um den unkontrollierten Wasserverlust in Richtung Haselbach zu verhindern und den Kleingärtnern des KGV „Am Lindenberg“ insbesondere in den Sommermonaten mehr Wasser zukommen zu lassen. Die Baumaßnahme schlägt mit insgesamt ca. 19.000 EUR zu Buche und wird ebenfalls zu 100 % gefördert.

Reichenbach – Brücke „An der Pulsnitz“

Im Bereich der Brücke über die Pulsnitz im Zuge der Gemeindestraße „An der Pulsnitz“ im Ortsteil Reichenbach mussten dem Gewässer zuerst großflächige Anlandungen entnommen werden. Anschließend wurde das sehr tief ausgespülte Widerlager mit Unterwasserbeton stabilisiert und der angrenzende Bereich der Ufermauer ober- und unterhalb des Wasserspiegels ordnungsgemäß instand gesetzt. Einschließlich Planung und Baubetreuung kosteten die Bauarbeiten ca. 8.900 EUR, die vollständig mit Fluthilfemitteln finanziert werden.



Bilder Brücke Reichenbach vorher und nachher

weitere Baumaßnahmen im Jahr 2015

Auf Grundlage der aktuell vorliegenden Planungen und Genehmigungen ist davon auszugehen, dass im Jahr 2015 die folgenden Baumaßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden durchgeführt werden können.

- Bischheim – Steindeckerbrücke im Park
- Bischheim – Ufermauer im Park
- Gersdorf – Ausbau der Veilchenstraße
- Gersdorf – Ufermauer an der Veilchenstraße
- Gersdorf – Ufermauer an der Obergersdorfer Straße
- Möhrsdorf – Instandsetzung des Sportplatzweges
- Reichenau – Durchlass an der Gräfenhainer Straße

(->)

Informationen der Gemeindeverwaltung

In Abhängigkeit vom weiteren Fortgang der Genehmigungs- und Bewilligungsverfahren können noch weitere Instandsetzungsmaßnahmen hinzukommen.

Weiterhin ist beabsichtigt, dass die Beräumung der Fließgewässer innerhalb der Ortschaften im Jahr 2015 abschnittsweise und zuerst an den bekannten Brennpunkten begonnen wird.

Sanierung der integrativen Kindertagesstätte im Ortsteil Gersdorf

Begünstigt durch die sehr milde Witterung zum Jahresende 2014 konnte der Einbau der WDVS-Fassade einschließlich Anstrich abgeschlossen und das Gerüst noch rechtzeitig vor Weihnachten abgebaut werden, um den Fortschritt der Bauarbeiten für die Bürgerinnen und Bürger auch sichtbar zu machen.



Im Inneren sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen und der Innenausbau ist in vollem Gange. Die Grobinstallation der Elektrik und der Haustechnik ist zu großen Teilen erfolgt. Im Obergeschoss wurde der Gussasphalt und im Erdgeschoss der Estrich jeweils einschließlich Fußbodenheizung eingebaut. Der neue Speiseaufzug, welcher die Arbeit der Erzieherinnen und Küchen- und Reinigungskräfte maßgeblich erleichtern wird, wurde ebenfalls bereits eingebaut.



Im Januar 2015 stehen nun insbesondere die Fertigstellung des Innenputzes, der Abschluss der Trockenbauarbeiten, der Einbau der Akustikdecken sowie die neue Treppe vom Ober- ins Dachgeschoss im Mittelpunkt der Arbeiten. Gemäß dem Bauzeitenplan folgen dann ab Februar die übrigen Gewerke, welche dem Haus den Feinschliff geben, damit die Kinder und Erzieherinnen pünktlich im April ihren „neuen“ Kindergarten beziehen können.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Die Sporthalle Bischheim ist Geschichte

Abriss

Mit Bescheid vom 30. Dezember 2010 untersagte die Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen nach Beteiligung eines Statikers auf Grund der gefährdeten Standsicherheit der Tragkonstruktion die Nutzung der Sporthalle. Im Rahmen der Untersuchungen zur weiteren Nutzung des Gebäudes zu Beginn des Jahres 2014 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass für eine Wiederinbetriebnahme die Gesamtkonstruktion umfassend statisch zu ertüchtigen und der Nachweis nach der Energieeinsparverordnung zu erbringen ist.



Nach ausführlicher Auseinandersetzung mit dem weiteren Schicksal der Sporthalle während seiner Sitzung im Februar 2014 und einer Veröffentlichung zur Information der Bürgerschaft im Amtsblatt stimmte der Gemeinderat am 25. März 2014 auf Grund der zu erwartenden enormen technischen und wirtschaftlichen Probleme einer Sanierung mit schwerem Herzen, letztendlich jedoch mit deutlicher Mehrheit für den Abriss.

Nach Vorlage aller geforderten Gutachten und Genehmigungen ging am 2. Juni 2014 der Zuwendungsbescheid der Landesdirektion Sachsen über Fördermittel aus dem Landesprogramm „Brachflächenrevitalisierung“ in Höhe von 99.000 EUR, das entspricht einer Förderquote von 90 %, bei der Gemeindeverwaltung ein. Nach einer öffentlichen Ausschreibung, an der sich insgesamt 14 Bieter beteiligten, erfolgte am 25. September 2014 durch den Gemeinderat die Auftragsvergabe an das Unternehmen „Containerdienst Bischofswerda GmbH“.

Nach Einrichtung der Baustelle begannen am 3. November 2014 die eigentlichen Abrissarbeiten, deren täglicher Fortschritt deutlich sichtbar war und nicht nur die derzeit in der benachbarten Grundschule untergebrachten Kindergartenkinder aus Gersdorf interessierte.



Informationen der Gemeindeverwaltung



Trotz erheblicher Abweichungen zwischen den auf Grund der Planunterlagen errechneten Mengen und Massen (Wand- und Dachstärken, Fundamente) und unerwarteten Ergebnissen der Beprobungen, welche eine gesonderte Entsorgung mehrerer Bauteile notwendig machte, konnten die Arbeiten nach nur knapp sieben Wochen am 16. Dezember 2014 abgenommen werden.



Informationen der Gemeindeverwaltung

Auf Grund der Mehrmengen und über den Planungen liegender Entsorgungskosten konnte der ursprüngliche Kostenrahmen von 110.000 EUR nicht eingehalten werden. Nach Vorliegen aller Schlussrechnungen kostete der Abriss insgesamt 120.665,64 EUR, welche nach Anpassung des Zuwendungsbescheides mit Fördermittel des Freistaates Sachsen in Höhe von 108.599,08 EUR unterstützt wurden.

Ein Leistungszentrum des Sportes und noch viel mehr

Als die Pläne zum Bau einer Sporthalle für Bischheim-Häslich reiften, stand materiell für eine Mittelschule und eine Hochburg des Freizeitsportes im Niedergasthof Bischheim gerade einmal eine Parkettfläche von ca. 60 m² zur Verfügung.



Tischtennis-Kreismeisterschaft

Bischheim-Häslich war zu dieser Zeit „jung verheiratet“ und hatte neben einem großen Landwirtschaftsbetrieb den VEB Lausitzer Granit zur Seite.

Was aus der Taufe gehoben wurde, war eine Sporthalle mit 480 m² großer Parkettfläche für verschiedene Sportarten, eine zwei-Bahnen-Kegelbahn sowie eine Gaststätteneinrichtung zur Betreuung von Sportaktivitäten und selbständigen Feiern. Verschiedene Funktionsräume vervollkommneten die große Klasse dieser Investition.



Vereinsball

Typisch für die damaligen wirtschaftlichen Verhältnisse war bei den vielen Materialengpässen und knappen Gewerke-Kapazitäten die umfassende volkswirtschaftliche Masseninitiative der Bevölkerung und Sportler.

Um wunschgemäß voranzukommen, lagen dabei oft Schelte und Auszeichnung bei der Projektrealisierung dicht beieinander. So ergangen dem damaligen Bürgermeister Lothar Körner, der sich mit dieser Sporthalle ein Denkmal setzte. (→)

Informationen der Gemeindeverwaltung

Nicht zu vergessen sind unter anderen die außerordentlichen Leistungen von Wolfgang Gerstenberger als Lehrer an der Mittelschule. Jetzt war die Ausübung des Sports nicht mehr vom schönen Wetter abhängig und die Mittelschüler erreichten die Sporthalle unter schützenden Dächern.



Jugendweihefeier

Zur Zeit der Gründung der Gemeinde Haselbachtal verzeichneten die drei Sporthallen und zwei Kegelbahnen der Gemeinde eine Nutzungsintensität von durchschnittlich 2000 Personen pro Monat. Die Sporthalle Bischheim war dazu führend.

Es gab eine siebentägige Nutzung pro Woche. Fünf Tage war die Mittelschule bis in den Nachmittag ein wichtiger Auslastungsfaktor. Der Freizeitsport danach war nur durch klare Organisation in der verbleibenden Zeit zu beherrschen. Nachbarorte hatten vertraglich geregelte Nutzungsrechte.

In den 40 Jahren Nutzung der Sporthalle fanden hier viele Sportarten eine ständige oder befristete Heimstätte wie z.B. Handball, Fußball, Tischtennis, Volleyball, Radball, Gymnastik, Leichtathletik und selbstverständlich Kegeln.

Unsere Kinder waren hier manche Stunde gut behütet.



Frauentagsfeier

Aber nicht nur schöne Sportereignisse bleiben uns in guter Erinnerung. Die Größe und Einmaligkeit der Nutzungsbedingungen des Parketts sorgte auch für manch andere Verwendung. Schöne Bälle wurden hier veranstaltet oder Frauentagsfeiern ausgerichtet. Beeindruckende Schuleingangsfeiern und Jugendweihen gehörten ebenfalls dazu.

www.haselbachtal.de

Informationen der Gemeindeverwaltung

Die Emotionen der ehemaligen Nutzer

Viele Einwohner der Ortsteile Bischheim und Häslich der Gemeinde Haselbachtal, insbesondere die Älteren, sind traurig über den Abriss ihrer Sporthalle. Haben sie doch Ende der sechziger bis Anfang der siebziger Jahre selbst aktiv beim Aufbau mit Hand angelegt.

In einer Zeit, wo es nicht diesen materiellen Überfluss wie heute gab, wo ganz oft Baustoffe im Tausch gegen Naturalien besorgt werden mussten, damit eben auch die Duschen gefliest werden konnten, ist sie gebaut worden. Als jeder Ort noch seine Schule hatte, waren wir damaligen Schüler aufgerufen, zu helfen.

Sie sollte schöne Umkleidekabinen bekommen, auch Räume zur Aufbewahrung von Sportgeräten und eine Kegelbahn. Da musste jeder zu Hause auf den Handwagen laden was an Baumaterialien zu entbehren war und gerade nicht gebraucht wurde und dort abgeben.

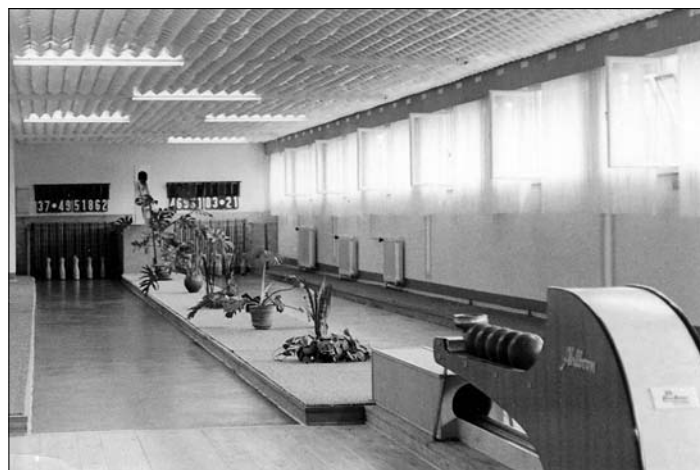


Schuldirektor Rudolf Pollack



Auszeichnung verdienstlicher Helfer

1971 war es so weit – sie war toll geworden. Sie suchte im damaligen Bezirk Dresden ihresgleichen. Radsportidol Täve Schur hat sie mit eingeweiht. Und sie brachte daraufhin den Schul- und Freizeitsport kräftig voran.



Die Kegelbahnanlage

Informationen der Gemeindeverwaltung

Nach etwa dreißig Jahren intensiver Nutzung wirkten sich gesellschaftliche Veränderungen zunehmend auf ihre Befindlichkeit aus. Es wurden weniger Einwohner, weniger Kinder und dementsprechend weniger Sportler. Die Kosten der Unterhaltung aber blieben und stiegen. Die Gemeinde wurde größer, das Geld knapper, die Schule nebenan geschlossen – erst die Mittelschule und dann noch die Grundschule.

Vor ziemlich genau 10 Jahren wäre es fast ihr Schicksalstag gewesen. Am 26.11.2004 fing sie bei Reparaturarbeiten Feuer, konnte aber ohne sehr viel Schaden zu nehmen, gelöscht werden. Und dazu kam für alle sehr überraschend ihr technisches k.o. - bald zeichnete sich ab, dass sie aus bautechnischer Sicht nicht mehr zu retten war.

Der Abschied von unserer Sporthalle fällt schwer und die schönen Erinnerungen werden noch lange anhalten.

Vorfreude, schönste Freude

So spricht man über die vielen Aktivitäten der Gemeinde in Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Schnell vergisst man die Feiertage, denn es geht auf ein neues Ziel zu – den Frühling mit den vielen Ereignissen.

Die Weihnachtsbäume verschwinden schon Anfang Januar langsam wieder aus den Wohnungen.

Aber wir wollen uns noch einmal mit ein paar schönen Bildern aus dieser Zeit erfreuen, die uns immer wieder viel bedeutet.

Da waren die Adventskonzerte in den Kirchen, das Schwibbbogen-Singen in Gersdorf, die Weihnachtsmärkte in Reichenbach und Häslich, das Zinngießen auf der Prella, Glühweinfeste bei der Feuerwehr sowie weihnachtliche Aktionen in der Grundschule und in den Kindertagesstätten.



der Männerchor am Schwibbbogen



Zinngießen auf der Prella

Informationen der Gemeindeverwaltung



Hortkinder gestalten Weihnachtsprogramm.



Die Eisenbahn erfreut die Kinder.



Stollenanschnitt mit Bürgermeisterin



Die Weihnachtstombola ist begehrt.

Freiwillige Feuerwehr Reichenau

Christbaumbrennen

Wo: in Reichenau

Wann: Samstag, dem 7. Februar 2015, 18.00 Uhr

Wie jedes Jahr wollen wir, gemeinsam mit Ihnen, am Gerätehaus in Reichenau das Christbaumbrennen durchführen. Bei einer Tasse Glühwein und evtl. Schnee wird gegen 18.00 Uhr das Feuer entzündet und jeder kann seinen mitgebrachten Baum aufs Feuer werfen. Dafür erhält der Baumspender ein Getränk seiner Wahl.

Mit der Hoffnung, dass viele unserem Angebot folgen verbleiben wir mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihre Feuerwehr Reichenau



Grundschule Haselbachtal

So viel Heimlichkeit

In der Woche vor Weihnachten waren bei uns in der Schule Projekttag angesetzt. Alles stand unter dem Zeichen „Weihnacht“. So brachten zum Beispiel am Dienstag alle Kinder unserer Klasse Plätzchen mit in die Schule. Diese wurden gemeinsam genascht, wobei natürlich jeder auch mal vom Anderen probieren durfte.



In den nächsten Tagen waren wir damit beschäftigt, kleine Geschenke für unsere lieben Eltern zu basteln. Diesmal sollte es ein weihnachtliches Gesteck werden. Heimlich nahm jeder von zu Hause etwas Weihnachtsschmuck mit in die Schule. Wieder wurde untereinander ausgetauscht. Auf einem vorgesägten Holzschicht brachten wir kleine Tannenzweige, Schmuck und Kerzen an. Ein großes Dankeschön gilt dabei den Muttis von Alice und Jennifer, sowie dem Vati von Tim, welche uns tatkräftig unterstützten. Jedes Kind konnte sein individuell



Grundschule Haselbachtal

gestaltetes Gesteck seinen Eltern schenken, welche sicher viel Freude daran haben werden.

Ein herzlicher Dank auch an alle fleißigen Eltern und Frau Großmann für das schön geschmückte Klassenzimmer.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern ein gutes Neues Jahr.

Die Schüler der Klasse 2

In der Weihnachtsbäckerei ...

Die Klasse 4a aus der Grundschule Haselbachtal war am 3. Dezember 2014 in der Bäckerei Förster in Bischheim zu Besuch.



Frau Kahle, die Inhaberin begrüßte uns sehr herzlich und führte uns in den ehemaligen Gastraum. Hier besprachen wir den Ablauf, frühstückten und teilten die Klasse in zwei Gruppen. Die erste Gruppe zog sich um und begann mit Unterstützung von Moritz Oma mit dem Ausstechen der Plätzchen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bäckerei hatten für jedes Kind einen Platz vorbereitet, den Teig ausgerollt und je ein Backblech bereitgestellt. Jeder bekam hellen und dunklen Teig, aus dem er mit seinen mitgebrachten Formen die Plätzchen ausstechen konnte. Diese wurden liebevoll verziert.



Wir sahen uns auch in der Backstube um und staunten über den großen Ofen. Da passen viele Bleche rein.

Die zweite Gruppe beschäftigte sich inzwischen mit einem Winter-Kreuzwörterrätsel, Weihnachtsgedichten und -bräuchen u. ä.

Dann wurde gewechselt. Während die erste Hälfte der Plätzchen gebacken wurde, kamen die anderen auf die Bleche.



Grundschule Haselbachtal

Nach dem Auskühlen konnte sie jedes Kind mit Zuckerguss, bunten Streusel, Schokoglasur u.v.m. dekorieren. Immer standen uns Frau Kahle und ihre Mitarbeiterinnen zu Seite und gaben manchen Tipp. Zum Schluss füllte jeder eine kleine Dose mit seinen Keksen für die Lieben zu Hause. Der Rest wird aufgehoben für unsere Klassenweihnachtsfeier. Es wurde natürlich auch genascht. Hm...sind die lecker! Es hat allen riesigen Spaß gemacht. Das war ein sehr schöner Tag in der Bäckerei Förster. Wir haben auch erfahren, dass Frau Kahle und ihre fleißigen Helfer extra für uns ihre Pause bzw. den Feierabend verschoben haben.

Ein ganz großes Dankeschön!

GS Haselbachtal, Klasse 4a und Frau Umbach

Integrative Kita Gersdorf

Nach einer sehr schönen, besinnlichen Adventszeit mit vielen Höhepunkten starten alle nun fröhlich in den Januar 2015.



Die Mitarbeiter der Integrativen Kita Gersdorf wünschen ein frohes, gutes neues Jahr und bedanken sich auf diesem Wege für die vielfältige Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr erfahren durften.

Auch weiterhin werden wir sehr bemüht sein, die uns anvertrauten Kinder auf ihrem Lebensweg ein gutes Stück mit ganz viel Liebe, Achtung, Vorbildwirkung und überlegter Gestaltung eines abwechslungsreichen und anregenden Kita-Alltag zu begleiten.



Kirchliche Termine

Sonntag, 18.01.

Gersdorf: 17.00 Nachweihnachtliches Konzert
Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 25.01.

Gersdorf: 09.00 Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum
Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 01.02.

Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst
Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst

Sonntag, 08.02.

Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst
Bischheim: 13.30 Predigtgottesdienst

Nachweihnachtliches Konzert in Gersdorf

Nun ist Weihnachten auch schon wieder vorbei. Jeder geht wieder seinem Alltag nach. Vieles von der weihnachtlichen Dekoration ist wieder in Kartons auf dem Boden verstaut. In vielen Häusern wurden gerade in der Adventszeit Krippenfiguren aufgestellt, die an das Geschehen im Stall von Bethlehem, die Weihnachtsgeschichte, erinnern sollen. Über die Geburt eines Kindes freut man sich nicht nur zwei Wochen!

Lassen Sie sich deshalb einladen, am 18. Januar 2015 um 17.00 Uhr in der Gersdorfer Kirche das bereits zur Tradition gewordene „Nachweihnachtliche Konzert“ zu besuchen.

Gestaltet wird das Konzert durch einen Instrumentalkreis unter der Leitung von Kantor i. R. Dietmar Fehr.

Lassen Sie die Freude über Weihnachten noch einmal aufleben. Der Eintritt ist frei.

DRK Blutspendedienst Sachsen



Aufruf zur Blutspende im Ortsteil Bischheim

am Freitag, dem 20. Februar 2015, 15.00 – 18.00 Uhr
in der Kindertagesstätte „Haselmäuse“, Feldstraße 30

SV Haselbachtal - Fußball

Ein Abend mit Sportmoderator Gert Zimmermann und Ex-Dynamo Frank Lippmann

1. Schlachtfest beim SV Haselbachtal

Am Freitag, dem 23. Januar 2015, um 20.00 Uhr veranstaltet der SV Haselbachtal im Gasthof Reichenbach ein Schlachtfest und einen Abend mit Sportmoderator Gert Zimmermann!

Thema: Anekdoten über Dynamo Dresden von heute und früher (so wars damals wirklich 1986 in Uerdingen!)

Eintritt + Abendbrot (Büffet): 14,- €

Einlass: 18.45 Uhr, Abendbrot: 19.30 Uhr

Tickets gibt es ab sofort in Reichenbach (Seitenweg 22) bei Nobis Autoschmiede und in Häslich (Bergstr. 8) bei der Autowerkstatt MWE – Ebischbach!!

Telefonische Bestellungen oder Fragen unter : 0171/3325063

Vorstand SV Haselbachtal

Häslicher Häuserchronik

Information

Allen Interessenten zur Kenntnis: An o.g. Häuserchronik wird weiterhin intensiv gearbeitet.

Die Recherchen zum überwiegenden Teil der Gebäude sind abgeschlossen. Noch stehen Forschungen zu den ältesten Häusern an, sowohl im Grundbuchamt als auch im Staatsarchiv, ehe die Ergebnisse in Druck gegeben werden können. Also bitte noch etwas Geduld ...

Sollten noch nicht bekannte alte Fotos von Häusern auftauchen, können diese noch gern zur Verfügung gestellt werden.

Jürgen Schäfer, Ortschronist

Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich

Einladung zur Vollversammlung

Sehr geehrte Jagdgenossinnen/Jagdgenossen,
am Freitag, dem 6. Februar 2015 um 19:00 Uhr findet die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich in der „Parkidylle“ Bischheim statt.

Tagesordnung:

1. Abstimmung zur Vergabe der Jagdpacht für die Zeit vom 01.04.2015 bis zum 31.03.2027.

Alle Besitzer von jagdbaren Grundflächen der Gemarkungen Bischheim und Häslich sind dazu eingeladen. Laut § 6, Absatz 1, Satz 1 unserer Satzung ist die Abstimmung geheim. Entsprechend § 8, Absatz 4 der Satzung darf ein bevollmächtigter Vertreter bis zu 3 Jagdgenossen vertreten. Dazu ist am Tage der Abstimmung eine Vollmacht entsprechend dem Muster (Anlage 1) vorzulegen. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Rainer Böhme, Vorsitzender

Anlage 1:

Vollmacht zur Abstimmung am 06.02. 2015

Jagdgenossin/Jagdgenosse:

Anschrift:

Jagdfläche laut Kataster: ha

Bevollmächtigter Vertreter:

Anschrift:

Datum/Unterschrift Jagdgenosse:

Datum/Unterschrift Vertreter:



**Rassegeflügel & Rassekaninchen-Zuchtverein
Reichenbach u. Umgeb. e.V. 1920**

16. Kleintiermarkt in Reichenbach

Am 17.01.2015 veranstaltet der Kleintierzüchterverein Reichenbach und Umgebung e.V. von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr seinen 16. Kleintiermarkt für Geflügel und Kaninchen.



In der Festscheune am Sportplatz in 01920 Haselbachtal, OT Reichenbach, kann jeder kaufen, verkaufen oder tauschen.

Die Veterinärbestimmungen (Impfausweis) sowie die Marktordnung sind zu beachten. Käfige stehen kostenlos zur Verfügung.

Es ist nur ein Eintritt von 2,00 € zu entrichten. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereinsmitglieder
Futtermittel sowie Kleintierbedarf werden zum Verkauf angeboten.
Nähere Informationen unter 035795/396695.

Mitbringen – Kaufen – Tauschen

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Wir wünschen uns allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Veranstaltungen „Heimathaus Reichenau“ Januar

15. Januar, Donnerstag ab 15.00 Uhr

Frauen-Treff: Wir begrüßen das neue Jahr 2015.
Besprechung - Jahresplanung 2015

Vorschau - Februar

12. Februar, Donnerstag, ab 15.00 Uhr: Frauen-Treff:

Faschingsfeier mit Kostümierung und lustigen Gesellschaftsspielen

13. Februar, Donnerstag, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung, Tagesordnung gemäß Einladung.

27. Februar, Freitag, 19.30 Uhr

Vortrag von Gernot Engler, Gräfenhain: Finnland - „Einzigartige Natur und Besuch bei den Braunbären“!

Der Vorstand

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Rückblick: Weihnachtszeit im Reichenauer Heimathaus

Der 1. Advent ist „ein Muss“ für alle zum „Heimathaus“ Reichenau zu kommen. Und zwar: mit „Kind und Kegel“. Der Tannenbaum vorm Haus wird von den Kleinen geschmückt. Vatis und Muttis helfen dabei. Dann wird er zum Leuchten gebracht. Unsere Hortkinder führen ein kleines Programm unter Leitung von Frau Mager vor. Alle Kinder tanzen (Reigen) um den Tannenbaum und singen. - Plötzlich kommt der gewisse Moment! Von irgendwoher kommt der Weihnachtsmann. Na, voriges Jahr hatte er sich verlaufen und ist auf einer kleinen Insel in der Pulsnitz gelandet. - Aber dieses Mal hatte er sich den technischen Fortschritt zu Nutze gemacht. Ja, er kam mit seinem Gehilfen auf einem Traktor mit Vorderlader an. Dieses laute Geräusch machte schon Aufsehen. Unsere Kinder waren begeistert und aufgeregt. Vor allem hatte er auch einen prall gefüllten Sack mit Geschenken für jedes Kind mitgebracht. Danke, lieber Weihnachtsmann und komme jedes Jahr bitte wieder! Er hatte über 40 Kinder zu beschenken (so viele wünscht sich Reichenau!). Der Imbiss-Stand im Außengelände erfüllte viele Wünsche. Unsere Mitglieder hatten alle Hände voll zu tun, denn es wurde fast alles leer geräumt. Hauptsache: es hat allen gefallen! Wir danken allen fleißigen Mitgliedern für ihren vorbildlichen Einsatz.

Am Donnerstag, dem 11.12.2014 war unser letzter „Frauen-Treff“ vor Jahresende. Und der war natürlich wie immer unsere Weihnachtsfeier mit Jahresausklang. Ein gemütliches Kaffeetrinken und Stollenessen gingen voraus. Dann überraschte eine fröhliche, musikalisch unterhaltende Stunde mit „unserem“ Christian und Wolfgang. Die beiden Musikanten – als „Pulsnitztaler“ bekannt – machen uns jedes Jahr dieses Geschenk. Und dafür danken wir ihnen vielmals. Es ist schön, so auf die Weihnachtszeit eingestimmt zu werden. Viel zu erzählen gab’s auch. Danke, dass das alles ermöglicht werden konnte!

K.W.



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf

Neues vom Schach

Am 2. Adventswochenende fand der 4. Spieltag auf Bezirksebene statt. In der Bezirksliga reiste die **1. Mannschaft** als klarer Außenseiter zum SV Görlitz 1. In der ehemaligen Direktorenvilla der Landskron-Brauerei boten die Haselbachtaler den Gastgebern, welche mit 5 polnischen Schachfreunden antraten, einen großen Kampf. Nach knapp 6 Stunden Spieldauer erkämpfte Christoph Lehmann mit seinem Remis den notwendigen halben Punkt zum 4:4-Unentschieden.

In der 2. Bezirksklasse unterlag die **2. Mannschaft** dem ASP Hoyerswerda 4. klar mit 2:6 Punkten.

Am 27. Dezember trafen sich 14 Schachfreunde unseres Vereins zum **Weihnachtsblitzturnier** im Rietschelhaus. Es siegte Christoph Meißner mit 11,0 Punkten vor Gerd Palme mit 9,5 Punkten. Anschließend folgten mit 9,0 Punkten Steffen Haase und Uwe Vogt. Die bessere Feinwertung entschied für Steffen Haase, welcher damit den 3. Platz belegte.

Bereits am 2. Januar wurde mit dem **Neujahrsblitzturnier** das neue Schach-Jahr eröffnet. 15 Schachfreunde fanden sich dazu im Rietschelhaus ein und erneut erkämpfte sich Christoph Meißner den Sieg. Diesmal mit 12,5 Punkten punktgleich mit Christoph Lehmann, welcher aber sich in der Feinwertung knapp geschlagen geben musste. Mit nur einen halben Punkt Rückstand belegte Uwe Vogt den 3. Platz.

Uwe Vogt



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf

Mit Skat aufgetrumpft

Zum traditionellen Skatturnier hatte zum Jahreswechsel die Abteilung Tischtennis eingeladen.



Teilnehmer des Skatturnieres

16 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, wieder einmal dem beliebten Kartenspiel nachzugehen.

Dirk Johnne konnte das Turnier gewinnen vor dem Vorjahressieger Hermann Hentschel. Den dritten Platz belegte Albrecht Hippe.



**Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V.
OT Gersdorf**

Liebe Vereinsmitglieder

in unserer Mitgliederversammlung am 09.12.2014 wurden die Beschlüsse

08/XII/2014 (Haushaltsplan 2015) sowie

09/XII/2014 (Kooptierung Kassenwart bis zur nächsten Vorstandswahl)

einstimmig gefasst.

Des Weiteren wurden folgende ehemalige Gartenfreundinnen zu Ehrenmitgliedern unseres Vereins ernannt:

Dies waren die Gartenfreundinnen Schaaf Gisela, Seewald Erika, Häse Elfriede sowie Wruck Inge, da sie in der AG Frauen bzw. langjährige Vorstandsmitglieder waren.

Für Interessenten:

Der Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V. hat noch freie Gärten (auch mit Laube) zu vergeben.

Bei Bedarf auch mit Elektroanschluss & Nutzwasseranschluss.

Interessenten melden sich bitte bei G. Stäglich,

Tel.: 01 74-9 19 59 09

Synnatzschke, 1. Vorsitzender



Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:

Tel. (03 59 52) 3 22 29

E-Mail: info@muk-werbung.de

IPF Haselbachtal e.V.

IPF Haselbachtal e.V.: Neuer Name - Neue Aufgaben

The same procedure as every year? Nicht auf dem Haselhof in Möhrsdorf:

Als sich am 13.12.2014 die Mitglieder des IPF Haselbachtal e.V. zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier trafen, wurden gleichzeitig weitreichende Veränderungen, die Zukunft des Vereins betreffend, besprochen.



Denn zusätzlich war auch eine außerordentliche Mitgliederversammlung anberaumt, in welcher ein erweiterter Aufgabenbereich festgelegt wurde. So möchte sich der Verein nun auch Angeboten der FN (Reiterliche Vereinigung in Warendorf) öffnen und damit neben Reitern von Islandpferden auch Voltigierern und Reitern anderer Rassen ein Zuhause bieten. Zur Verdeutlichung nach außen hin erfolgte die Umbenennung des Vereins in:

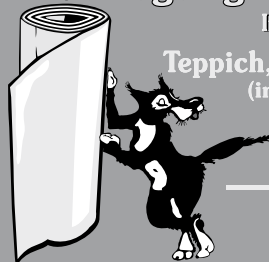
PSV Haselbachtal e.V. Reiten-Voltigieren-Islandpferde

(wobei PSV für Pferdesportverein steht).

Denn unser gemeinsames Ziel in allen Sparten ist die ständige und kontinuierliche Verbesserung hin zum feinen Reiten. Und zur Optimierung der äußeren Bedingungen konnte ein weiterer Meilenstein genommen werden: durch die intensiven Bemühungen der Vereinsvorsitzenden Ellen Beate Storrer konnte pünktlich zum Jahreswechsel der neue Reitplatz eingeweiht werden.

Birgit Sobe

Wolf - Der Bodenleger
Verlegung von Bodenbelägen



Inh. Gunter Wolf

Teppich, PVC, Laminat, Fertigparkett,
 (incl. Beratung und Lieferung)

Kettelservice,
 Unterbodensanierung

Neukircher Str. 10
 01920 Haselbachtal/OT Häslich

Funk: 0174/2 46 91 44 · Tel. 035 78/78 89 00 · Fax.../78 89 01

www.wolf-der-bodenleger.de

*Meiner werten Kundschaft wünsche ich
 einen guten Start ins neue Jahr!*



Eleganz zum
 kleinsten Preis.

Jetzt bei uns
 Probe fahren!



Der Dacia Sandero LIVE

schon ab
10790,- €*

3 JAHRE
 GARANTIE
 bis 100.000 km

- Multimediasystem Media-Nav inkl. Navigation und Radio
- 15-Zoll-Leichtmetallräder "Aquila"
- Fahrersitz, Lenkrad und Sicherheitsgurte vorne höhenverstellbar
- Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Außenspiegel elektrisch einstellbar, beheizbar und in Klavierlack-Schwarz

Dacia Sandero Tce 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,5 - 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 - 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

DACIA
 GROUPE FINALET

www.dacia.de

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH

IHR RENAULT- UND DACIA-PARTNER IN KAMENZ

HOHE STRASSE 5 • 01917 KAMENZ

TEL.: 03578-38230 • FAX: 03578-38233

*Unser Barpreis für einen Dacia Sandero Live Tce 90. Abbildung zeigt Dacia Sandero Live mit Sonderausstattung.

**Diakonie
 Kamenz**

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

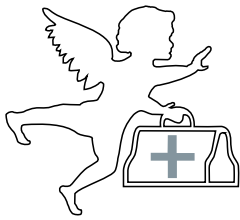
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0

Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55



**PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER**

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf

privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Tel. 035955 73594
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt 0172 / 13 69 259 (24 h)

**Krankenschwester, Gesundheitspfleger/in,
Altenpfleger/in mit Interesse
an Weiterbildung zur Festanstellung gesucht!**



Steffen Mieth

**Party- und Lieferservice
Verleih von
Biertisch-Garnituren, Partyzelten,
Gläsern, Geschirr, Besteck,
Bierkühler, Schanktisch**

Haselbachtal, OT Häslich
Reichenbacher Straße 26
Tel. 03578.71123 - Fax 784052
Mobil 0177.8376847

Preisvorteil für Ihr Dach bis 7%.



F.-A.-Rentsch-Str. 6a
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 22 63
Funk (0172) 6 44 58 65

seit über 15 Jahren

MH Bedachungs GmbH

**Sichern Sie sich unsere
attraktiven Preise für
Dachziegel**

bis 31. März 2015.



Infos: www.mh-bedachung.de

*Wir wünschen Ihnen für 2015
alles Gute und gute Geschäfte!*



Mit TopKontor Handwerk

bleibt Ihnen Zeit für das Schöne im Leben ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig. - Angebote - Lieferscheine - Rechnungen - Kalkulation - Ausschreibungen - Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datenorm, UVA) bereits enthalten ...

TopKontor Handwerk ist zusammen mit Kollegen aus den wichtigsten Gewerken im Bau-Handwerk entwickelt worden. Besonders geeignet für Elektriker - Dachdecker - Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...

ab 1100,- €

**m+k
MÜLLER & KUNZE**



Michael Müller & Gerd Kunze GbR
IT-Dienstleistungen und Marketing

Rathausstraße 8
01900 Großröhrsdorf

Tel.: +49.35952.32229
Fax: +49.35952.32230
mail: info@mukxx.de
http://www.mukxx.de

Foto: © Nick Freund - Fotolia.com

**Wissen, was wann wo
im Haselbachtal passiert:**

Amtsblatt Haselbachtal



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Königsbrücker Straße 7 • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98

